ANMELDUNG

Anmeldung unter:

T 05 7171-22041, Frau Janine Straßmayr

E srp-veranstaltungen@aknoe.at

» Sollte ein*e Gebärdensprachdolmetscher*in benötigt werden, bitten wir um rechtzeitige Bekanntgabe bei der Anmeldung.

ZUM THEMA

Der Solidar-/Sozialstaat, der ein mitentscheidender Faktor für den Wohlstand in Österreich für viele Menschen war und ist, wird seit längerer Zeit geschwächt. Arbeitslosigkeit und prekäre Arbeit nehmen zu, existenzsichernde letzte Netze des Solidar-/Sozialstaates werden aufgeknüpft.

Wer bedroht diese historische Errungenschaft und welche Alternativen gibt es?

Angesichts der massiven arbeitsmarkt- und sozialpolitischen Veränderungen, die seit Mitte März durch die Covid-19-Pandemie auf die Bevölkerung einwirken, drängt sich die Frage auf:

» Wer sind die Verlierer*innen der Pandemie?

Durch die Krise werden bekannte Problemfelder (z.B. Verteilungsgerechtigkeit) wie durch eine Lupe vergrößert.

» Ist die Krise die Chance für ein soziales, geschlechtergerechtes und faires Österreich und Europa?

» Wie kann das gelingen und welche Schritte sind dafür notwendig, damit der Applaus von den Balkonen nicht verhallt, sondern reale Veränderungen bringt?

AK NIEDERÖSTERREICH

CORONA ALS VERTEILUNGSDESASTER

Welche Auswirkungen hat die Covid-19-Pandemie auf den Solidarstaat?

GPA djp GEWERKSCHAFT DER PRIVATANGESTELLTEN DRUCK – JOURNALISMUS – PAPIER

fh st.pölten

Freitag, 27. November 2020
9 bis 13 Uhr

Online-Veranstaltung via ZOOM
Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos

JETZT ANMELDEN
unter
srp-veranstaltungen@aknoe.at
05 7171-22041

AUSWIRKUNGEN AUF DEN ÖSTERREICHISCHEN ARBEITSMARKT

Arbeitsmarkt in Österreich (Oktober 2020)	Personen	Veränderung im Vergleich zum Vorjahresmonat	
Unselbstständig Beschäftigte*	3.799.479	-41.983	-1,1%
Personen ohne Beschäftigung (Arbeitslose und Schulungsteilnehmer*innen)	423.750	+69.724	+19,7%
Vorgemerkte Arbeitslose			
Gesamt	358.396	+70.363	+24,4%
Männer	188.599	+37.305	+24,7%
Frauen	169.797	+33.058	+24,2%
Alter 15 bis 24 Jahre	35.001	+5.587	+19,0%
Alter 25 bis 49 Jahre	207.258	+43.702	+26,7%
Alter 50 Jahre oder älter	116.137	+21.074	+22,2%
Mit gesundheitl. Vermittlungseinschränkungen	86.636	+11.923	+16,0%
Mit Bezug von Mindestsicherung/Sozialhilfe	42.573	+4.465	+11,7%
Pflichtschulabschluss	156.802	+30.614	+24,3%
Langzeitbeschäftigungslos (> 12 Monate)	122.500	+28.777	+30,7%
Arbeitslosengeldbezieher*innen**	194.101	+80.280	+70,5%
Notstandshilfebezieher*innen**	193.730	+43.550	+29,0%

*September 2020
**Juni 2020

PROGRAMM

08.30 ▪ **Virtueller ZOOM-Raum wird geöffnet**

09.00 ▪ **Begrüßung**
FH-Prof.in DSA Mag.a (FH) Christine Haselbacher, Leiterin Department Soziales, FH St. Pölten
Markus Wieser, AK Niederösterreich-Präsident und ÖGB Niederösterreich-Vorsitzender

09.15 ▪ **Themenblock 1**
„Was macht den Solidar-/Sozialstaat aus und kann die Einführung der Vermögenssteuer bzw. Wertschöpfungsabgabe ihn stärken?“
Dr. Stephan Schulmeister, unabhängiger Ökonom und Jurist (langjähriger wissenschaftlicher Mitarbeiter des WIFO)
Dr. David Mum, Ökonom und Mitglied der Bundesgeschäftsführung der GPA-djp

10.15 ▪ **Pause**

10.30 ▪ **Fortsetzung/Abschluss Themenblock 1**

10.45 ▪ **Fragerunde**

11.15 ▪ **Pause**

11.30 ▪ **Themenblock 2**
„Ist die Krise die Chance für ein soziales, geschlechtergerechtes und faires Österreich/Europa?“
Mag.a Barbara Blaha, Leiterin Momentum Institut

12.15 ▪ **Fragerunde**

12.45 ▪ **Schlussworte**
Peter Stattmann, AK Niederösterreich-Vizepräsident und Geschäftsführer der GPA-djp Niederösterreich

13.00 ▪ **Ende der Veranstaltung**

Moderation: Eva Grigori BA MA, FH St. Pölten